



Unternehmen: Viscom Technologie-Forum und Anwendertreffen

Großer Andrang beim Viscom Technologie-Forum 2008 in Hannover

Auch in diesem Jahr zog die Veranstaltung wieder viele Besucher nach Hannover. Am 20./21. Februar informierten sich rund 250 Teilnehmer über Themen rund um die optische Inspektion und Röntgenprüfung.

Das Workshop-Angebot des Anwendertreffens für alle Viscom-Kunden reichte von der Benutzeroberfläche EasyPro3D über Zusatzfunktionen der neuen Software-Release bis hin zur Vorstellung der neuen 8M-Sensorik. Auch die Röntgeninspektion war mit Themen wie „Die Minuten-CT“, „Einfache Wartung von Röntgenröhren“ und „Semiautomatische Röntgenprüfung“ vertreten.

Im Rahmen des Technologie-Forums gab es viele hochkarätige Fachvorträge. Den Eröffnungsvortrag zum Thema „Automobile Trends und Innovationsprozesse“ hielt in diesem Jahr Prof. Dr. Günter H. Hertel, ehemaliger Vice President Research & Technology DaimlerChrysler. Am ersten Tag folgten dann ein Anwenderbericht von Matthäus Sigl von der BMK professional electronics GmbH über „Praktischer Einsatz von Klar-

schrift- und Datamatrix-Erkennung bei der BMK Group“ und Michael Gasch von Data4PCB berichtete über „Fakten, Zahlen, Zukunftstrends – wie entwickelt sich die Elektronikindustrie“.



Systemvorführungen im Demoraum

Abgerundet wurde das Programm mit Vorträgen der Bereichsleiter über „Neue Entwicklungen bei Viscom“. Dabei wurde erstmals auch der neue Geschäftsbereich IP (Produkte für die Halbleiterinspektion) vorgestellt.

Den Abschluss des ersten Tages bildete dann das traditionelle Get-Together.

Am zweiten Tag referierte Carsten Franke von der Letron electronic GmbH über die EMS, OEM und ODM-Branche. Um „Röntgen von BGAs – das Problem Lunker“ ging es anschließend im Vortrag von Ronny

Kirschner, Kirron GmbH & Co. KG. Schließlich erläuterten Volker Pape und Taufiq Habib, beide Viscom AG, wie man „Silizium durchleuchtet, ohne zu röntgen“. Den letzten Praxisbericht über den „Einsatz von AOI-Systemen bei einem EMS-Anbieter“ hielt schließlich

Manfred Tillmann von der Schlafhorst electronics AG. Zum Ende der Veranstaltungsreihe entführte Prof. Dr. Wolfgang Ertmer vom Institut für Quantenoptik der Leibniz Universität Hannover die Besucher in „Das Jahrhundert des Lichts“ mit der Frage „Was macht Photonen eigentlich so sexy?“.

Bei der Vorführung der Systeme konnten Kunden und Interessenten in individuellen Gesprächen die Einsatzbereiche bestimmter Prüftechnologien kennenlernen und sich über ihren speziellen Anwendungsfall informieren.

Insgesamt war die Veranstaltung für alle ein voller Erfolg – für die 250 Besucher, die nach Hannover kamen, aber auch für die Veranstalter, die sich über das große Interesse und die positiven Stimmen freuten. ■



Begrüßung der Besucher